

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 52

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naef, und L. Magne, Professor der Architektur an der Ecole des Beaux-Arts in Paris.

Die Baulust ist in Goldau im steten Wachsen; denn es werden dieses Frühjahr wieder ca. 20 Wohnhäuser in Angriff genommen und sollen bis im Herbst fertig erstellt werden. Die Gotthardbahn-Gesellschaft würde noch einige Häuser gebaut haben, wenn nicht der Eisenbahnrücklauf sie davon abgehalten hätte.

Klubhüttenbau. Die Kommission des „Alvierclubs“ beabsichtigt dem Verein den Bau eines neuen und größeren Unterkunftshauses auf dem Alvier, mit ständiger Wirttschaft vorzuschlagen. Als Bauplatz, wenn man sich so ausdrücken darf, ist das sogenannte „Wannell“ in Aussicht genommen, eine kleine, geschützte Mulde am nordöstlichen Abhange des Kopfes. Dieses Unterkunftshaus soll enthalten: Eine heizbare Wirtsstube, eine Küche, einen Anbau als kleinen Stall, unter dem Dache zwei Schlafzimmer mit je vier Betten und ein größeres Heulager mit Decken.

Katholische Kirche bei Thun. Die Hoteliers in Thun beschlossen den Bau einer neuen römisch-katholischen Kapelle in Spiez. Der Bau soll so befördert werden, daß die Eröffnung noch diesen Sommer erfolgen kann.

Römisches Amphitheater in Windisch. Der Bundesrat hat die Ankäufe der Liegenschaften in Windisch, auf denen sich das römische Amphitheater von Bindonissa befindet, genehmigt und wird bei der Bundesversammlung um die Bewilligung der zur Erhaltung dieses historischen Monuments nötigen Kredite einkommen.

Durch den Linthkanal sind im Jahre 1897 415 Schiffe gereckt worden; flussabwärts gingen 448 Schiffe mit 15,970 Tonnen Landesprodukten. Die Ackerlöhne beliefen sich auf 4092 Fr. 50 Rp. Zur Erleichterung der Schifffahrt sind in der untersten Strecke des Kanals 3093 Kubikmeter ausgebagert worden. Die Betriebsrechnung liefert bei 78,311 Fr. Einnahmen und 75,325 Fr. Ausgaben einen Einnahmenüberschuß von 2986 Fr. Der Stand der Fondsrechnung auf Ende 1897 ergibt 266,798 Fr., was gegenüber den 262,271 Fr. auf Ende 1896 eine Zunahme von 4527 Fr. bedeutet.

Einem sehr lehrreichen Satz über das Submissionswesen enthält der neue Voranschlag für die Stadt Lörrach. Da heißt es von dem neuen Volksschulgebäude: „Leider mußte an diesem Gebäude fast alles zum zweiten Mal ausgeführt werden, weil man s. Z. bedauerlicherweise den billigsten von auswärts einlaufenden Offerten den Vorzug gab!“

Zu dem deutschen Feuerwehrtag (verbunden mit Ausstellung von Feuerlöschapparaten), welcher vom 2.—5. Juli in Charlottenburg abgehalten werden soll, werden aus Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, Italien und England über 5000 Feuerwehrmänner erwartet. Die Ausstellung von Feuerlöschapparaten verspricht sehr umfangreich und instruktiv zu werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

1241. Wo gibt es in der Schweiz Fabriken für Feuerwerk-Artikel?
 1242. Wer liefert Naturholz-Bilderrahmen? Offerten an Gasser-Koch, Architekt, Zürich III.
 1243. Woher bezieht man am besten eiserne Modelle zur Kunststeinfabrikation, sowie zur Cementsteinfabrikation?
 1244. Wer liefert sauber geschliffene Tischplatten von gutem Schiefer nach Maß? Offerten an Gg. Gysel, mech. Drechslerlei, Chur.
 1245. Wer liefert aus Draht schön geformte Zeitungshalter-Rückwände?
 1246. Welches ist die vorzüglichste Methode zum Löten von Bandsägen und woher bezieht man den besten Lötapparat?
 1247. Gibt es ein Buch und woher bezieht man ein solches, in welchem man die ganze moderne Mühlenindustrie (Walzmühle) studieren könnte?
 1248. Wer verfertigt Lochstanzen, dienlich gleichzeitig als Stanze und als Ahle?
 1249. Was kosten ein Meter schmiedeeisernes Rohr von

1,50 m und 2 m Durchmesser und wie viel wiegen sie? Der auszuhaltende Druck würde bis auf 23 Atm. gehen.

1250. Wer liefert wirklich gutes Abdichtungs Fett für Lederriemen, welches letztere nicht schädigt und brüchig macht?

1251. Welche Gießerei liefert Abgüsse zu Kreishebelmischungen in verschiedenen Größen zu Obstpressen?

1252. Was für eine Masse verwendet man, um Tannen-Fußbödenfugen auszustreichen?

1253. Gibt es eine Flüssigkeit, die nie gefriert, billig ist und nicht feuergefährlich, ähnlich wie Wasser?

1254. Wie viel Rückstand gibt es von gut aufgelöstem Carbid per Kilo? Für gütige Auskunft besten Dank.

1255. Welches Geschäft liefert Turbinen, 1/2 und 2pferdig, die möglichst wenig Wasser brauchen, an eine Hochdruckleitung von 6 Atmosphären? Offerten mit Preisangaben für Wiederverkäufer erwünscht.

1256. Welcher Wagner würde einem Kastenmacher Chaisenrad nach Maß liefern und zu welchem Preis? Offerten an C. Dolder, Oberuzwil.

1257. Wie reinigt man eiserne Brunnenleitungsrohre, die in der ganzen Länge von 100 m und 6 m Fall innert 5 Jahren so mit Duff (Saugstein) angefüllt sind, daß fast kein Wasser mehr durch kann, obschon der Ueberlauf zu jeder Zeit viel übrig Wasser aufweist? Ist das Reinigen möglich, ohne die Röhren herauszunehmen, und wie könnte man ein späteres Ansetzen verhindern?

1258. Wo befindet sich eine Firma, welche sich mit Erstellung von Petrol-Motorwagen befaßt, unter Garantie einfacher und so-über Ausführung? Hat vielleicht jemand einen gebrauchten zu offerieren?

1259. Wünsche einen Hektographen anzuschaffen. Wer ist Lieferant von solchen und wo erhält man Masse zu denselben?

1260. Wer erstellt Schmirgelscheiben zur Holzbödenfabrikation und hat schon solche angefertigt?

1261. Wer erstellt Sandstrahlgebläse?

1262. Welche Drechslerlei würde circa 50 Stück Tischsäulen liefern, in Kußbaum oder Ahorn, gebeizt, circa 15 cm Durchmesser? Offerten an A. Straub, Schreinermeister, Matten-Unterlaken.

1263. Zu meiner Werkstatt brauche ich sechs Stück Fenster. Könnte mir jemand Auskunft geben, wo solche, jedoch noch gut erhaltene, ältere Fenster erhältlich sind und wer liefert solche?

1264. Wer liefert einen älteren, ca. 250 kg schweren Ambos, wenn möglich auch Gesenke dazu?

1265. Wie weit müssen die Röhren sein, welche von einem Reservoir, das 80,000 Liter faßt, ausgehen, mit 50 m Fall? Es würden von derselben aus 40—45 Küchenhähnen gespeist und eine Betriebskraft von 2 1/2 Pferden genommen, die aber ob diesen Hähnen angebracht würde. Was für eine Turbine wäre vorteilhafter?

Antworten.

Auf Frage 1197. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1, welche Ihnen gewünschte Hohlkörper offerieren können.

Auf Frage 1202. Die besten und praktischsten Decoupiersägen fabriziert Herr G. Hunziker, Mechaniker, Rätti (Zh.) L. Gassli, Rätti (Zh.), Spezialgeschäft für dekorative Zimmerarbeiten.

Auf Frage 1204. Die Firma Ründig, Wunderli u. Cie., Maschinenfabrik, Uster, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1205. G. Gysel, Drechsler, Chur, hat eine Drehbank zum Preise von Fr. 50. — zu verkaufen.

Auf Frage 1106. Offerte der Firma A. Labhardt, mechan. Spenglerei, Steckborn, sandten wir Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1211. Wenden Sie sich an J. Fischer, Kübler, Signau (Bern).

Auf Frage 1212. Doppelschindrige Baupumpen werden stets mietweise abgegeben durch Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1215. Wir bringen dem Fragesteller zur Kenntnis, daß Korkeine und Korkschalen durch eidgenössische und ausländische Patente geschützt sind.

Auf Frage 1216. Wegen hoher Tourenzahl der Lodenfräse und daher großer Uebersetzung würde sich ein Jonvaturbinchen am besten eignen. Die Kraft wäre 2 Pferde und würde billig zu stehen kommen. Sich wenden an A. Weisklimann, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 1216. 100 Sekundenliter geben bei 2 m Gefäll 2 Pferdekraft und reichen für eine Lodenfräse knapp hin; jedoch soll man die Fräse nicht mit einem Wasserrad, sondern mit einer richtig konstruierten Turbine treiben. Der Nutzeffekt ist 1/4 größer und man erspart ebenso viel an Transmission, da die Turbine viel schneller umläuft, als ein Wasserrad. Es ist eine ganz irrige Ansicht, daß kleinere Gefälle für Turbinen weniger günstig seien, gegenteils, z. B. ein Gefäll von 2 m 6,2 m theor. Schnelligkeit, dagegen 4 m Gefäll nicht die doppelte, sondern nur 8,8 m theor. Schnelligkeit.
 B.

Auf Frage 1217. Rollbahngeleise und Rollwagen, neu und gebraucht, halten stetsfort auf Lager Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Modelle für das erste Heft der „An aus der Praxis für Zimmerleute“.

In ca. 1/2 der Größe.

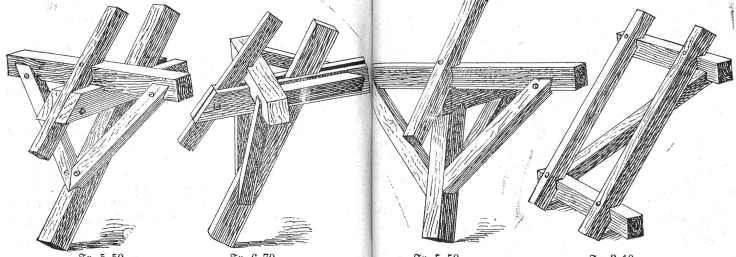
Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, d. h. und wird die ganze Collection insf. dem ersten Heft zu Nr. 20 abgegeben. Die Modelle werden auch einzeln zu begebenen Preisen, wobei aber das erste Heft nicht begriffen ist.

Blatt 3

Blatt 2

Blatt 1

Blatt 4



Nr. 5. 50.

Nr. 6. 70.

Nr. 5. 50.

Nr. 8. 10.

Modelle angefügt.

Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Seoben beginnt das Wort „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. K. in d. H., Fachlehrer und Leiter des öffentlichen Zeichnungslokals für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erörtern.

Daselbst behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist alle Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Maßstabe des Zimmermannes entsprechen.

Der Inhalt dieses Heftes ist folgendermaßen bestimmt:

1. Heft. Entwurf eines Ständerbogens. 4 Blatt mit 4 verschiedenen Bögen und 1 Wandschere Nr. 1. 25

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Anstrichen der Flächen und bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbindenkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Einbauelement. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Grundrissen und bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Regelmächtige und Giebelüberzierungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Abschnitte bei recht- und schiefwinkligen Grundriss bei gleicher Dachneigung mit Verfallung. Blatt 4. Abschnitte bei schiefwinkligen Grundriss und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Abschnitte bei unregelmäßigen Grundriss und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Balne). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Anstrichen der Giebel und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Wirtelwendung. Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Wirtelwendungen.

Blatt 3. Bodentreppe mit angefügten Tritten. Blatt 4. Halbgezeichnete Treppe. Blatt 5. Wandtreppe. Blatt 6. Spindelstiege.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Anstrichen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Anfertigung der Holzleisten bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbindenkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

erhalten die Holzstärken eingeschrieben, und soll auf die Ausmessen des Dachraumes Rücksicht genommen werden.

Bei den Balkenlagen wird der Maßstab und die Abstände, die Ausmittlungen bei Stämmen und Treppen, die Anordnung der Schindeln, die Ausfüllung der Balkenräume z. Berücksichtigung finden.

Die Dachballenlagen werden, der Dachform entsprechend, die Anordnungsweise erhalten und sollen hier speziell Dachformen angenommen werden, welche eine regelmäßige Wirtelwendung nicht zulassen.

Die Abschnitte sind im großen Maßstabe gezeichnet und genau dem Maßstabe des Werkplatzes entsprechend angeordnet.

Besonders darf darauf hingewiesen werden, daß nicht nur allein die Länge der Giebel- und Ständerlängen angegeben wird, sondern auch die verschiedenen Aufstellungen auf die Bretten (Kerben), Abfaltungen z. eingehend behandelt werden.

Die Treppen sollen immer in Verbindung mit den zugehörigen Konstruktionsteilen (Giebel, Bodent, Verjüngungen z.) zur Darstellung gelangen.

Das Anstrichen der Kröpfe und Wangen geschieht genau der Praxis entsprechend immer nur aus dem Grundriß.

Auf allen Blättern sind für besondere Fälle geometrische Darstellungen angeordnet. Die Heft 2, 3 und 4 werden je 6-7 Blatt im Format 50/70 enthalten.

Weiter wäre zu bemerken, daß alle Blätter ein für sich abgeschlossenes Ganzes vorstellen und die nötigen Erklärungen sich auf jedem Blatte selbst befinden, wodurch die besagte Benutzung ermöglicht ist.

Wir hoffen somit, daß die Anordnung der Zeichnungen und Verhältnisse so getroffen wurde, daß die Benutzung dieses Heftes in der Praxis Vorteile bringe. Hervorragende Fachmänner aus der Praxis haben sich sehr günstig über Anlage und Ausfüllung dieses Heftes geäußert und demselben weiteste Verbreitung gewünscht.

N.B. Das erste Heft kann durch den Verfasser sofort bezogen und zugleich die weiteren Hefte bestellt werden. Zum besten Verständniß werden auch Modelle angefertigt, welche zu obestehenden Preisen bezogen werden können.

Auf Frage 1216. Wenden Sie sich gef. an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1217. Wenden Sie sich an Dögler u. Wätsch, Langenthal.

Auf Frage 1218. Wenden Sie sich an Dögler u. Wätsch, Langenthal.

Auf Frage 1219. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1220. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1221. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1222. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1223. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1224. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1225. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1227. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1228. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1230. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1231. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1232. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1233. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1234. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1235. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1237. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1238. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1239. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1240. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1241. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1242. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1243. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1244. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1245. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1246. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1247. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1248. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1249. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1250. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Auf Frage 1251. Wenden Sie sich an G. Rardier u. Cie., Berner- und Waldenengasse, Zürich.

Submissions-Anzeige.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung von circa 300 m Grenzsteinen für die Korrektion der Straßengasse im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Einleitung einer Entwurfungsanfrage im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Geflügelzuges auf der Schmalmer bei Semnar Schmid, Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Ziehmaler-, Schloffer-, Spengler-, Schreiner-, Maler- und Putzarbeiten, sowie Einleitung einer Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung eines Ofens, des Kagen eines Gangbodens mit Geflügelzuges für den Neubau des Sammlungsgebäudes im hiesigen Botanischen Garten. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hofbauamt, Obmannamt III. Etage, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.